



## Wandertipp: MÃ¶slalm und MÃ¶slalmkogel

### Beitrag

Unser Tipp zeigt: Es muss nicht immer ein hoher StÃ¼tzpunkt am Ende einer anstrengenden Wanderung sein! Einen einfachen und leicht erreichbaren Platz unter den Inntaler Bergwanderzielen nimmt die gastfreundliche MÃ¶slalm am Ã¶stlichen Ende der WildschÃ¶nau ein. Und das, obwohl sie nicht einmal die HÃ¶he von 1000 Metern aufweist. Der besondere Reiz liegt wohl darin, dass sie zu jeder Jahreszeit ohne groÃe Herausforderungen erreichbar ist. Sei es im FrÃ¼hjahr, wenn hier oben auf den sonnigen Almwiesen die ersten SchneeglÃ¶ckchen sprieÃen, im Sommer, wenn wir geruhsam durch den schattigen Wald aufsteigen, oder im Herbst, wenn sich die BÃ¤ume und das Laub bunt fÃ¤rben. Und im Winter lockt die Rodelbahn von der AlmhÃ¼tte bis ins Tal.

Von der gemÃ¼tlichen Terrasse aus haben wir eine groÃartige Aussicht auf die Stadt WÃ¶rgl, das Inntal oder auf Gipfel wie den benachbarten PÃ¶lven, den gegenÃ¼berliegenden Pendling oder das Hundsalmjoch. Noch mehr Aussicht bietet der Hausberg MÃ¶slalmkogel, auf den wir in kurzen 20 Minuten leicht aufsteigen kÃ¶nnen.

### Anfahrt

Wir fahren auf der Inntalautobahn bis zur Ausfahrt WÃ¶rgl-Ost, von dort leiten uns die Wegweiser in die Ortsmitte und wir biegen hier in Richtung WildschÃ¶nau ab. Am besten parken wir auf dem Zentralparkplatz im Zentrum. Die Gehzeit von dort entlang der WildschÃ¶nauer StraÃe bis zum Wanderweg betrÃ¤gt eine Viertelstunde. Der Aufstieg beginnt am Ortsende bei einer Rechtskurve. Dort, wo die StraÃe bergauf fÃ¼hrt, zweigt links in der NÃ¤he vom Kraftwerk MÃ¶llnertal der MÃ¶slalmweg ab (GPSWegpunkt fÃ¼r's Handy N47 28.809 E12 04.301).

Ã¶ffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn kÃ¶nnen wir bis nach WÃ¶rgl fahren. Weiter fahren wir mit dem Bus in Richtung WildschÃ¶nau, Haltestelle MÃ¶llnertal. Von dort sind es wenige Meter zu FuÃ bis zum MÃ¶slalmweg. Ohne Bus gehen wir vom Bahnhof zu FuÃ in 20 Minuten zum Beginn des MÃ¶slalmwegs.

### Aufstieg

Wenige Meter nach dem Gasthof BerghÃ¤usl fÃ¼hrt der Weg in einen lichten Mischwald, der spÃ¤ter

dichter wird. Gleich nach der zweiten Kehre bleiben wir auf dem geradeaus fÃ¼hrenden Weg. Dort, wo wir zwischen den BÃ¤umen in die Ferne blicken kÃ¶nnen, entdecken wir bald die felsigen WÃ¤nde des PÃ¶lven mit seinem gewaltigen Steinbruch. Mehrmals passieren wir Abzweigungen, bei denen der Weg aber immer gut beschildert ist. Nach einer guten Stunde lichtet sich der Wald und wir erblicken Ã¼ber uns freie Almwiesen. Ãber mehrere Serpentina und eine lange Schleife verlassen wir den Wald und stehen rund zehn Minuten spÃ¤ter vor der MÃ¶slalm (960 m). Der kurze Aufstieg zum Gipfelkreuz des MÃ¶slalmkogels ist nahezu obligatorisch. Der Weg beginnt direkt vor der HÃ¼tte, wobei die auf dem Wegweiser angesetzten 30 Minuten auch fÃ¼r langsame Wanderer sicher zu lang bemessen sind. Der Wiesenpfad ist zuerst schwach, bald aber besser erkennbar und wird zum Schluss hin geringfÃ¼gig steiler. GroÃe Trittsicherheit ist nicht erforderlich. Kurz vor einem Gatter mÃ¼ssen wir uns links halten. Das hier schon sichtbare Holzkreuz steht ehrwÃ¼rdig etwas unterhalb des eigentlichen, bewaldeten Gipfels, der vier Meter hÃ¶her liegt. Neben dem Kreuz laden uns eine Bank und sogar eine bequeme Sonnenliege zur Rast ein. Der Ausblick auf die Chiemgauer Berge, das Kaisergebirge mit seinen felsigen Gipfeln, das Unterinntal und die hinter ihm aufragende Bergkette ist von hier oben noch umfassender als von der MÃ¶slalm. Sogar Rosenheim und die Festung Kufstein liegen im Blickfeld.

Unser RÃ¼ckweg zur MÃ¶slalm und weiter ins Tal erfolgt auf demselben Weg wie der Hinweg

### **AktivitÃ¤ten im Winter**

Wie bereits erwÃ¤hnt ist die MÃ¶slalm auch in der weiÃen Jahreszeit geÃ¶ffnet und beliebt. In der gemÃ¼tlichen, warmen Stube kÃ¶nnen wir uns mit leckeren Suppen und anderen Schmankerln stÃ¤rken, wobei natÃ¼rlich auch fÃ¼r GlÃ¼hwein oder heiÃen Tee gesorgt wird. Aufgestiegen wird, sofern es die Schneelage zulÃ¤sst, auch gerne mit Schneeschuhen, wobei gerade dann der Gipfel ein besonderes VergnÃ¼gen bereitet. Viele Besucher, ob mit oder ohne Schneeschuhe, nehmen ihren Rodel mit, um sich nach der Einkehr an dem RodelspaÃ zu erfreuen. Falls wir uns Ã¼ber die Schneelage nicht sicher sind, gibt uns der Wirt telefonisch gern Auskunft. Die Abfahrt ist (bis auf den Gipfelweg) immer prÃ¤pariert, nicht zu lang, nicht zu steil, und weist abwechselnd mehrere Serpentina und gerade Strecken auf. Die inoffizielle Rodelbahn ist familiengeeignet, nur die kleinsten Kinder sollten auf dem elterlichen Rodel mitgenommen werden. Auf entgegengerichtete FuÃgÃ¤nger ist natÃ¼rlich zu achten!

### **Informationen kompakt:**

- Erreichter Gipfel: MÃ¶slalmkogel
- Dauer: insgesamt ca. 2 Std. 30 Min.
- HÃ¶henunterschied: 570 hm
- Schwierigkeit: leicht (Wanderwege und AlmstraÃen, gut beschildert)

Aus dem WanderfÃ¼hrer âFamilienwandern â Bayerische Alpen und Tirolâ, erschienen im Rosenheimer Verlagshaus. ErhÃ¤ltlich im gut sortierten Buchhandel sowie im Internet:

- Amazon: <https://amzn.to/2E6I7O9>
- BÃ¼cher.de: <https://tidd.ly/3kZyDVG>

### **Bericht und Fotos: Reinhard Rolle**







*Francesca D'emanuele*  
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2  
83101 Achenmühle  
Telefon: 08032 / 1602  
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: [www.francescademanuele.de](http://www.francescademanuele.de)  
Mail: [mail@francescademanuele.de](mailto:mail@francescademanuele.de)

**Kategorie**



1. Freizeit

## Schlagworte

1. MÃ¶slalm
2. Ã?sterreich
3. Wandertipp